

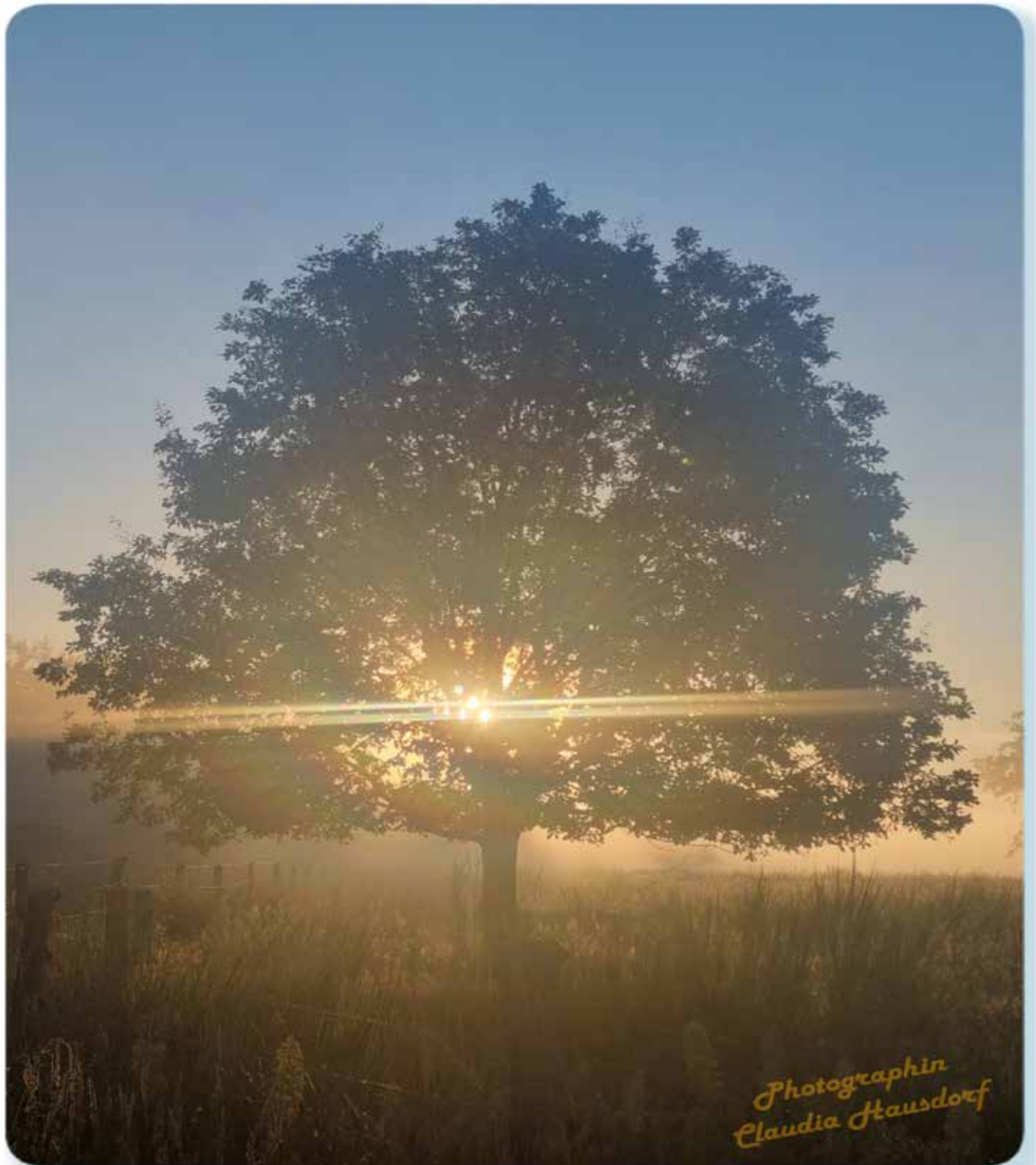


Priorter Nachrichten

Herausgeber:
Heimatverein MEMORIA Priort e.V.

Ausgabe
NR. 03/2023

Von Priortern - Für Priorter
Vierteljährlich - Kostenlos



*Photographin
Claudia Hausdorf*

BERICHT AUS DEM ORTSBEIRAT

Liebe Priorterinnen und Priorter,

viele Häuser sind bereits an das Glasfasernetz angeschlossen und genießen den schnellen Internetzugang. Der Betreiber arbeitet in vielen kleinen Schritten: die erste Firma verlegt das Kabel für die Anschlüsse in der Straße, dann wird ein Leerrohr mit dem LWL-Kabel bis an die Hauswand gesetzt. Anschließend wird das Leerrohr mit dem LWL-Kabel in das Haus gebracht und in einem Verteiler abgeschlossen. Dann bekommt der Haushalt je nach Vertrag eine Anschlussbox oder nur Unterlagen mit den Anschlussdaten. Die Firma ist leider oft ohne Terminabstimmung gekommen und hat die Schritte dieser Aufgaben einfach ausgeführt. In einigen Haushalten sind die Arbeiten jedoch noch nicht abgeschlossen. Es bleibt in solchen Fällen nur, sich an den Vertragspartner zu wenden und auf die zügige Umsetzung zu drängen.

Von den Wegen in der Döberitzer Heide kann man verschiedentlich wieder Pflanzen des Riesen-Bärenklaus sehen. Der Ortsbeirat hat die Verwaltung gebeten, diese ursprünglich aus dem Kaukasus stammende Pflanze entfernen zu lassen. Durch ihre

Vielzahl an Samen breitet sie sich schnell aus und ist gefährlich für die Atmung bzw. beim Kontakt mit dem Saft ätzend. Wenn Sie solche Pflanzen sehen, informieren Sie bitte die Gemeindeverwaltung in Wustermark, damit sie die rasche Entfernung veranlasst.

In der vorletzten Sitzungsrunde waren Priorter in der Gemeindevertretung und haben – ausgelöst durch den Verkehrsunfall eines Kindes – die Forderungen zu einer Errichtung von Zebrastreifen bei der Backstube, am Gemeindehaus und am Bahnhof erneuert. Alle Fraktionen der Gemeindevertretung und der Bürgermeister haben ihre Unterstützung zugesagt. In der nächsten Sitzungsrunde der Gemeinde Wustermark im Herbst wollen wir uns die Fortschritte berichten lassen.

Die Mitglieder des Priorter Ortsbeirats Sylvia Gehrke, Johannes Kuhn, Hartmut Jonischeit und Reiner Kühn freuen sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit für ein attraktives und lebenswertes Priort.

*Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund,
Ihr REINER KÜHN*

INHALTSVERZEICHNIS

BERICHT AUS DEM ORTSBEIRAT	2
KULTURTREFF HAUS LACHMUND	3
- OPENAIR-KINO	3
AUS DEM GEMEINDELEBEN	4
- DORFFEST „DORF-BUMS“	4
- DER WEIHNACHTSMANN KOMMT WIEDER	7
- BÜRGERBUDGET 2023/24.....	7
- NEUE SITZGRUPPE IN PRIORT	8
- DORFFÜHRUNGEN	8
- DAS „SCHWARZE BRETT“ FÜR JEDERMANN	9
- PRIORTER PORTRÄT STEFFEN DÜSING	10
- AUS DEN VEREINEN & VERBÄNDEN	12
- KLEINGARTENANLAGE „AM WEINBERG“	12
- FREIWILLIGE FEUERWEHR/JUGENDFEUERWEHR..	14
- FÖRDERVEREIN FREIWILLIGE FEUERWEHR.....	16
- AWO ORTSVEREIN	17
KINDERSEITE	18
INFORMATION & KLEINER LAND-KNIGGE(RICH) ...	19
TERMINE & VERANSTALTUNGEN, IMPRESSUM	20



KULTURTREFF HAUS LACHMUND



Openair-Kino im Kulturtreff

Es war die bisher aufregenste Premiere für den Heimatverein MEMORIA Priort e.V. als Veranstalter der beiden Filmnächte im Juli und August dieses Jahres. Die Vorbereitungen waren aufwendig. Allein die große Kinoleinwand bedurfte sechs starker Mitglieder, um diese an die endgültige Position im Garten zu bringen. Die Technik stellte uns unser Mitglied Aneta Panek zur Verfügung.



An beiden Filmtagen gab es ein Programm für Kinder und Erwachsene. Gezeigt wurden Klassiker der Filmgeschichte. Für das Kinofeeling wurde den Kindergästen Popcorn und Eis angeboten. Für die Erwachsenen gab es zusätzlich eine kleine Bar und Snacks.



Die beiden Filmnächte waren gut besucht. Wir haben von vielen Gästen eine positive Resonanz erhalten, ein „Daumen hoch“ und „Weiter so“.

Und deshalb werden wir diesen Herbst und Winter mit dem Kino in der Garage weitermachen.



Allen Helfern (vor und hinter der Leinwand) ein herzliches Danke.

Ihre ILONA CZERMAK

WEITERE KINO-TERMINE

Samstag, 28.10.2023

Thema: *Halloween - Gespenster*

Samstag, 18.11.2023

Thema : *Krimi*

Samstag, 16.12.2023

Thema : *Winter*

Alle Filme werden vorab noch bekannt gegeben.

Die Termine finden in der Garage des Lachmund-Hauses statt. Die Sitzplätze sind dort auf 20 Stück begrenzt.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Für Getränke und Snacks wird ebenfalls gesorgt – gegen einen kleinen Unkostenbeitrag.

UNSER DORFFEST 2023

Dieses Dorffest war wieder einmal ein Erlebnis und auch ein voller Erfolg – für Alle. Zum Einen haben noch nie so viele Vereine (der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr, die Kleingartenanlage „Am Weingarten“, die AWO und der Heimatverein MEMORIA) aus Priort gemeinsam ein Dorffest organisiert und zum Anderen haben sich wieder viele Menschen aus Priort und dem Umland getroffen, um gemeinsam einen schönen Nachmittag und Abend zu feiern.

Vergessen wollen wir aber an dieser Stelle auch nicht, uns nochmal bei den Sponsoren FILMSERVICE LIENERT für die Toilettenwagen sowie beim PRIORTER BACKSTÜBCHEN für die sage und schreiben 900 Brötchen zu bedanken, die für unser Dorffest zur Verfügung gestellt wurden. Und ein extra DANKE an die ELSTALER FEUERWEHR für die Drehleiter, welche ein besonderes Highlight war.



Unsere rasende Reporterin Jana hat für uns natürlich auch noch ein paar Stimmen eingefangen, wie das Fest denn überhaupt bei den Veranstaltern und auch den Besuchern angekommen ist:



Johannes Kuhn (Mitglied Ortsbeirat):

„Der Aufbau mit vielen Helfern, über 30 Leute, hat sehr gut geklappt. Es ist das erste große Fest nach Corona, von den Vereinen für unser Dorf organisiert. Es bedeutet sehr viel für unser Dorf.“



Michael Dominiak (Heimatverein MEMORIA):

„Dieses Dorffest ist ein schönes Außenbild für die Gemeinde. Die Gemeinsamkeit aller Vereine wird hiermit betont. Besonders positiv ist das gemeinsame Anpacken aller, egal ob im Verein oder nicht. Die Weiterführung dieser Art von Veranstaltungen wäre sehr schön.“



Claudia Hausdorf (Förderverein der FFW Priort):

„Ich freue mich besonders über die Umsetzung der eigenen Planung des Festes. Es ist ein Megaereignis für Priort, weil alle Vereine seit Januar gemeinsam planen und umsetzen. Besonders freue ich mich darüber, dass die Kleingartensparte mit dabei ist und dass wir so viele Helfer beim Aufbau hatten.“

UNSER DORFFEST 2023



Yvonne Freimann (Förderverein der FFW Priort):
„Tolles Wetter, viele Kinder, alle haben gute Laune und helfen mit und es herrscht eine super Stimmung. Es macht Spaß dabei zu sein.“



Jens aus Elstal:

„Ich erfuhr von Freunden aus der Feuerwehr vom Fest. Es ist ein Superereignis in der Gemeinde, gerade für Kinder, besonders schön, dass alle Ortsteile so dicht beieinander liegen und es nicht weit ist, wenn man daran teilnehmen möchte.“



Reiner Kühn (Ortsvorsteher):

„Eine gelungene gemeinsame Veranstaltung aller Vereine seit langer Zeit. Ein Generationswechsel in den Vereinen ist sichtbar, der Hoffnung auf weitere solche Veranstaltungen macht.“



Christa Lagenstein (AWO):

„Die AWO ist seit der Planung voll dabei und freut sich einfach auf den heutigen Tag.“



UNSER DORFFEST 2023



Jan aus der Kleingartenanlage:

„Mir gefällt es. Ein entspanntes und zwangloses Fest bei supertollem Wetter, angenehme Stimmung. Ich freue mich über den regen Besuch unseres Standes aus der Kleingartenanlage.“



Stefan Neumann (Inklusionsbeirat):

„Super Veranstaltung, schönes Programm, wir, der Inklusionsbeirat, kommen gerne wieder.“



Ihr REDAKTIONSTEAM

DER WEIHNACHTSMANN UND SEINE ENGEL BRINGEN, WIE JEDES JAHR, DIE GESCHENKE HOCH ZU ROSS ZUR PRIORTER KIRCHE.

Liebe Priorter Eltern und Großeltern,

am 24.12.2023, ca. 18.00 Uhr, nach dem Gottesdienst, wird der Weihnachtsmann für die Priorter Kinder (auch für Kinder, die zu Besuch sind) mit zwei Pferden an der alten Dorfkirche vorbeikommen und die Geschenke oder auch die Rute bringen.

Wer Kinder im entsprechenden Alter hat, kann gerne bis zum 22.12.2023 die Geschenke oder ein Geschenk bei Familie Zander in der Priorter Dorfstraße 31 abgeben. Bitte den Namen des Kindes, groß und gut lesbar, an den Geschenken anbringen.

Wir erwarten die Kinder und die Eltern dann am Heiligen Abend kurz vor 18.00 Uhr, warm und wetterfest angezogen auf dem Kirchplatz. Schaulustige Priorter ohne Kinder sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen.

Der Weihnachtsmann wird mit seinem Helfer erscheinen, die Geschenke verteilen und wieder davonreiten.

Diese Aktion von Caballos Majestics ist kostenfrei.

Euer FRANK ZANDER



Abstimmung zum Bürgerbudget für Priort: Ihre Meinung ist gefragt!

Für das Bürgerbudget sind wieder viele Vorschläge eingegangen. Das Ergebnis der Prüfung durch die Gemeindeverwaltung ist transparent auf unserer digitalen Pinnwand zum Bürgerbudget nachzulesen. Bis zum 7. November 2023 kann online über die zugelassenen Vorschläge abgestimmt werden. Alle Priorter ab 14 Jahren erhalten dafür fünf Stimmen, die individuell auf einen oder mehrere Vorschläge verteilt werden können. Zusätzlich kann in der Sitzung des Ortsbeirates am 8. November 2023 um 18:30 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte Priort persönlich abgestimmt werden. In dieser Sitzung wird dann auch entschieden, welche Projekte für unser Dorf umgesetzt werden.

Alle Infos zum Bürgerbudget sind unter www.treffpunkt-priort/buergerbudget zu finden.

SYLVIA GEHRKE, Mitglied im Ortsbeirat Priort

AUS DEM GEMEINDELEBEN

PRIORT HAT EINE NEUE „GUTE STUBE“

Mit der neuen Sitzgruppe aus dem Projekt „Von Bank zu Bank im Havelland“ haben wir einen ganz besonderen Hingucker am Spielplatz bekommen. Inzwischen konnten sich die Meisten sicher schon selbst ein Bild machen. Herzlichen Dank an Jörg Richter von „KÄRBHOLZ“ für das Kunstwerk und an die Verwaltung Wustermark fürs Kümmern um die Fördermittel für unser Projekt. Durch das schnelle Handeln konnte aus der Idee Realität werden, nicht viele Orte hatten soviel Glück. Möge es gut genutzt und von allen so behandelt werden, dass auch die Nächsten sich dort wohlfühlen.



Treffpunkt für Jung und Alt soll die Sitzgruppe sein und damit ein weiterer sehr passender Baustein für unser gemeinsam erstelltes Gesamtkonzept.

Im Sommer hat die Gemeindevertretung die Aufstellung des Bebauungsplans für das „Spiel- und Freizeitareal Priort“ beschlossen, so dass wir guter Hoffnung sein dürfen, dass das tolle Konzept in absehbarer Zeit schrittweise umgesetzt werden kann.

Ich bin weiterhin gern Ansprechpartnerin vom Ortsbeirat für das Projekt „Treffpunkt Priort“ und auch für die Zukunft sind alle Engagierten als Mitstreiter gefragt.

Weitere Infos gibt es unter www.treffpunkt-priort.de/post/einstimmig-für-priort.

SYLVIA GEHRKE
Mitglied im Ortsbeirat Priort

FÜHRUNG DURCH DEN ALTEN DORFKERN VON PRIORT

Am Samstag, den 9.12.2023 findet um 14:30 eine weitere Führung durch den alten Dorfkern von Priort statt. Der Startpunkt ist die Wendeschleife der Priorter Dorfstraße.

Bei der Dorfführung erhalten Sie Informationen zu alten Häusern und Höfen und ihre frühere Nutzung.

Die Führung ausklingen lassen möchten wir mit Ihnen bei Glühwein und weihnachtlichem Süßen in der Priorter Dorfstraße Nr. 22 bei Familie Loos/Czermak.

Ihre Anmeldung können Sie bis zum 03.12.2023 über die Mailadresse dominiakdgm@aol.de tätigen.



Ihre ILONA CZERMAK und DAGMAR DOMINIAK

DAS SCHWARZE BRETT FÜR JEDERMANN – DER „PRIORTER BUSCHFUNK“

Endlich ist es soweit und es steht. Zugegeben, mein Vorschlag vom letzten Bürgerbudget ist schon etwas her. Aber die ein oder andere private Baustelle hat es einfach verzögert. Jetzt pünktlich zum Dorffest und der Einweihung unserer neuen Sitzgruppe ist es fertig geworden und steht.



Aber warum braucht man so ein Ding in der digitalen Zeit überhaupt? Meiner Meinung nach ist nicht jeder digital unterwegs und bekommt die neuesten Infos von Facebook und Co. direkt auf seinem Handy angezeigt.



Als ich selbst für unsere „Priort in Bewegung“-Gruppe einen Flyer aushängen wollte, stand ich vor dem Problem: Wohin damit. Es sollte ja auf dem Sportplatz beworben werden – also mussten eine Laterne und der Basketballkorb erhalten, aber optimal war das nicht. Die öffentlichen Schaukästen stehen ja alle nicht in unmittelbarer Nähe und einen Schlüssel muss man sich dafür auch besorgen. Das war mir alles zu kompliziert.

Nach den Vorbildern aus anderen Orten, dachte ich mir, wir brauchen so ein schwarzes Brett, zu dem jeder Zugang hat. Egal ob es Werbung für das nächste Fest ist, eine sportliche Ankündigung, ein Schlüsselfund oder vielleicht auch, dass man einen Kinderwagen günstig abzugeben hat. Alles kann dort ausgehangen und mitgeteilt werden.

Frei zugänglich – für Jeden – ohne Schlüssel.



Optisch ist es an unseren Spielplatz angepasst und es wäre auch schön, wenn es sorgfältig behandelt und nicht aus Langeweile beschädigt wird. Es steckt viel Arbeit und Mühe hinter solch einer Aktion und beim Aufstellen haben viele fleißige Hände aus Priort geholfen.

Das zeigt wieder, wenn man sich kümmert und zusammen anpackt, dass wir als Bewohner auch Dinge umsetzen und unseren Ort mitgestalten können. Also nicht nur meckern, sondern einfach mitmachen und sich engagieren für ein schönes Priort, denn wenn wir es nicht machen, dann macht es keiner.

Eure CLAUDIA HAUSDORF

PRIORTER PORTRÄT

STEFFEN DÜSING – ODER DER „HANS DAMPF IN ALLEN GASSEN“

Wer ist dieser Steffen eigentlich? Er hat hier in den Priorter Nachrichten regelmäßig ein Titelbild (diesmal jedoch nicht), schreibt die Beiträge rund um die Feuerwehr und ist auch sonst fast immer dabei, wo es „brennt“ – und das im doppelten Sinne des Wortes.

Kurz beschrieben, er trägt fast immer ein Basecap, kann reden wie eine Frau und muss ein riesen Organisationstalent sein, bei seinem vielfältigen Engagement – privat als auch in den Vereinen.

Und tada hier ist er:



Aber fangen wir ganz am Anfang an.

Steffen ist mittlerweile recht gut in den Mittdreißigern angekommen, verheiratet mit Doreen (seiner Jugendliebe) und beschenkt mit zwei aufgeweckten Jungs. Ursprünglich kommen er und seine Frau aus dem Norddeutschen – aus Mecklenburg-Vorpommern, genauer gesagt aus Ahlbeck (aber das andere Ahlbeck – auf dem Festland).

Vor ziemlich genau sechs Jahren hat es ihn dann zusammen mit Doreen nach Priort verschlagen, wo er nicht nur ein Häuschen gebaut und „einen Baum gepflanzt“, sondern auch seine Familie Wurzeln geschlagen hat. Und diese ziehen sich inzwischen durch halb Priort, wenn man sich anschaut, wo und wie sich Steffen hier inzwischen engagiert.



Wenn also mal jemand wissen möchte, wie man im Ort Anschluss bekommt, fragt Steffen. Sein erster Punkt auf der Liste war, nachdem er in Priort sesshaft wurde, unbedingt in einen Verein einzutreten, um schnell Kontakte und Anschluß zu finden. Und was bei der Feuerwehr als Feuerwehrmann begann, setzte sich dann im Förderverein der Feuerwehr als „Tippse“ (Schriftführer) im Vorstand, beim Heimatverein MEMORIA Priort e.V. als Hausmeister und auch im Förderverein der Grundschule fort. Eben ein „Hans Dampf in allen Gassen“! Natürlich ist er auch in den verschiedensten Schulgremien zu finden. Es werden Dorffeste, Grillabende, Sportfeste, Elternversammlungen und und und mit seiner tatkräftigen Unterstützung organisiert.

Ganz nebenbei geht Steffen natürlich auch tatsächlich noch einer beruflichen Tätigkeit nach und sorgt dafür, dass bei uns allen nicht nur das Licht brennt, sondern auch sonst viel Strom unterm Dach ist.

Auch wenn er bei der Feuerwehr vom Dienstgrad her „nur eine kleine Leuchte“ ist, macht er durch sein Engagement verdammt viel Licht bei uns im Ort.

Und als würde das noch nicht genug sein, tut er das alles auch noch immer mit einem Lächeln im Gesicht und viel guter Laune. Weil er eben so ist, wie er ist, und Spaß daran hat, anderen eine Freude zu bereiten.



Und wenn ihr jetzt denkt, ja der Düsing ist ja überall und das muss ja auch nicht sein. Natürlich nicht, aber wenn ihr euch mal fragt, wie viele sich bisher ehrenamtlich aktiv in Priort beteiligen, sieht es doch eher mau aus. Aber genau das macht das Leben auf dem Land doch aus, das Dorfleben auch am Leben zu erhalten. Wenn sich jeder nur noch um sich selbst kümmert, ist es bald genauso anonym wie in der Stadt und wir wohnen doch aus einem gutem Grund hier, weil wir genau das nicht wollen – Ruhe haben JA, aber trotzdem mit seinen Mitmenschen in Kontakt bleiben.

Also jeder, der wieder mal was auszusetzen hat, warum dieses oder jenes nicht anders ist, darf sich gern für jeden Vereinsposten zur Wahl aufstellen lassen und sein Bestes geben. Jeder Verein im Ort freut sich über neue Mitglieder, die tatkräftig unterstützen, ob finanziell oder auch mit fleißigen Händen. Alle anderen dürfen natürlich die Veranstaltungen gerne genießen. Aber bitte hört auf, euch über Kleinigkeiten aufzuregen, wenn ihr selbst nicht dabei unterstützen wollt, diese besser machen zu wollen.



Und bis das so weit ist und wir uns alle vor helfenden Händen nicht mehr retten können, danke ich im Namen des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr, und ich lehne mich mal weit aus dem Fenster, vermutlich auch im Namen von ganz vielen anderen, Steffen für seine wirklich große Hilfe und Unterstützung. Es ist eben nicht selbstverständlich, soviel von seiner Freizeit ehrenamtlich zu investieren.

Danke Steffen & natürlich auch Doreen, die ihm für seine vielen ehrenamtlichen „Ausflüge“ immer den Rücken freihält, obwohl sie selbst bei der Feuerwehr für den Nachwuchs tätig ist – ebenfalls ehrenamtlich, versteht sich.



Eure CLAUDIA HAUSDORF



KLEINGARTENANLAGE

KGA „AM WEINBERG“

Liebe Leserinnen und Leser,

nun ist das Gartenjahr 2023 fast wieder vorbei und die Kleingartenanlage bereitet sich auf den Herbst vor. Wettertechnisch war in diesem Jahr alles zwischen tagelanger Dürre und sintflutartigen Regenfällen dabei. Das hat uns Gärtnerinnen und Gärtner zeitweise auf eine ganz schön harte Probe gestellt. Dabei fing alles ganz gut mit moderaten Regenschauern im Frühjahr an, sodass der Rasen zügig grünte und die Frühblüher ihre ganze Pracht entfalten konnten.



Pflanzenbörse

Im Mai fand unsere Pflanzenbörse mit Flohmarkt in der gesamten Anlage statt. Es beteiligten sich einige Gärten und öffneten ihre Pforten, tauschten und verkauften Setzlinge, Stauden und allerlei Gartensachen sowie Dekoartikel.



Im kommenden Jahr wollen wir die Börse allerdings zentraler gestalten: Auf unserem Festplatz am Pumpenhaus – sozusagen im Herzen der Anlage – werden wir nicht nur unsere Mitglieder, sondern auch alle Priorterinnen und Priorter empfangen. Wer sich also Pflanzen, Setzlinge und Inspirationen für den Garten holen oder auch einfach nur mal einen Rundgang durch die Anlage mit einem Kaffee oder Tee und einem Stück selbstgemachten Kuchen abschließen möchte, ist herzlich willkommen. Den Termin werden wir zu Beginn des neuen Jahres rechtzeitig bekannt geben. Wir freuen uns also jetzt schon auf euer Kommen!



Gartenaktionen der KGA und Fachseminare

Im letzten Beitrag haben wir euch bereits über das von uns organisierte Obstbaumschnitt-Seminar informiert, welches wir im Frühjahr wiederholen werden. Es wird aber noch weitere Aktionen geben: So planen wir eine erneute Kräuterwanderung mit anschließender Verarbeitung der gesammelten Wildkräuter zu Butter, Quark und Pesto. Und auch die mobile Mosterei soll im Herbst wieder engagiert werden, um Äpfel, Birnen und Quitten in leckere Säfte zu verwandeln. Wer sich also regelmäßig über unsere Aktionen direkt informieren lassen möchte, der schreibt uns gern eine E-Mail an: vorstand@kga-priort.de. Wir nehmen euch dann in unseren Gartennews-Verteiler auf und somit erhaltet ihr immer alle Infos und Termine sowie nützliche Tipps unserer Gartenfachberatung.

Warum das Mulchen wichtig ist

Das Mulchen ist für den Boden wie ein **Schutzmantel** vor Frost, Nährstoffauswaschung, Austrocknung und Verdunstung. Außerdem fördert es gleichzeitig die **Vitalität** und regt das Bodenleben an. Die kleinen Organismen fördern dabei die Humusbildung, sodass wichtige Nährstoffe in die Erde gelangen und von den Pflanzen aufgenommen werden können.

Auch wenn das Beet auf den ersten Blick vielleicht etwas unordentlich und ein wenig ungepflegt erscheinen mag, so hat das Mulchen doch viele **Vorteile**. Es erspart beispielsweise ständiges Gießen und **mindert den Jätaufwand**, da Unkräuter unterdrückt werden. Schon 3cm Mulchmantel verringern den Unkrautwuchs auf nur 22 % und 5cm sogar auf nur ungläubliche 10 %. Außerdem bleibt der Boden durch die Organismen locker und durchlässig.

Bei großer Hitze und langen Trockenperioden im **Sommer** werden die Wurzeln durch die Mulchschicht **kühl** gehalten. Der Feuchtigkeitsverlust, der sonst durch Verdunstung entstehen würde, wird verhindert.

Im **Winter** sorgt der Mulch dafür, dass die **Wärme** im Boden bleibt, gespeichert wird und die Pflanzen nicht so leicht erfrieren. Einer Verschlämmung und der Auswaschung des Bodens durch starke Regengüsse sowie Winderosion durch Herbststürme wird entgegen gewirkt und verhindert. Zudem wird die Mulchschicht gleichzeitig nACH und nACH kompostiert. Der dadurch entstehende Humus wirkt als **organischer Dünger** für die Pflanzen.

Als **Mulchmaterial** ist jegliches zerkleinertes, organisches Material geeignet.

Einige Beispiele sind: Rasenschnitt, Laub sowie gehäckselte Äste, Rindenprodukte und Stroh.

Gartentipp des Monats

Auffrischung Erste Hilfe

Die meisten haben ihn schon absolviert und irgendwas ist sicherlich auch noch hängen geblieben: der Erste-Hilfe-Kurs. Aber im Notfall die wichtigsten Schritte abzurufen, stellt viele doch vor eine Herausforderung. Je öfter man also wiederholt und übt, desto leichter lassen sich diese im Fall der Fälle abrufen. Unser Gartenfreund Dr. Jan Bek hat sich deshalb einen Samstagvormittag Zeit genommen, freiwilligen Mitgliedern die Grundlagen und auch Pflichten bei Notfällen für Ersthelferinnen und -helfer zu erklären. Und um die praktische Anwendung zu üben, durfte kräftig Herzdruckmassage zu „Stayin' alive“ mit 103 Beats pro Minute am Dummy geübt werden.



Im Haus Lachmund-Garten wurden dann noch ein paar Mitglieder souverän in die stabile Seitenlage gebracht. Beim nächsten Mal wollen wir uns dann dem Thema „Verbände“ widmen. Wir sind froh, dass unsere Mitglieder auch über das Thema Garten hinaus engagiert sind und gern ihr Fachwissen an uns weitergeben!



Wir wünschen nun allen ein angenehmes restliches Jahr und freuen uns auf gemeinsame Aktionen und Aktivitäten im Jahr 2024!

Eure JASMIN STERLING
Vorstandsvorsitzende der KGA



FREIWILLIGE FEUERWEHR PRIORT & IHR FÖRDERVEREIN



FEUERWEHR

In den zurückliegenden Monaten war vor allem ein Einsatz sehr prägend – der Gebäudebrand beim Karls Erlebnis Dorf in Elstal am 06. Juni.



Gegen 11 Uhr wurde in der Gemeinde Wustermark Großalarm ausgelöst. Beim Eintreffen stand bereits ein Gebäude in Vollbrand. Unsere Aufgabe bestand darin, Wasser an die Einsatzstelle zu befördern. Im Pendelverkehr mit anderen Tanklöschfahrzeugen stellten wir die Wasserversorgung sicher. Im weiteren Verlauf wurden weitere Kräfte unserer Einheit für Nachlöscharbeiten nachalarmiert. Durch die gute Zusammenarbeit der anwesenden Feuerwehren aus der Gemeinde Wustermark und dem Osthavelland ist es gelungen, das Haupthaus vor den Flammen zu bewahren.



Ein großer Dank geht vor allem an die Mitarbeiter vom Karls Erlebnis Dorf, die uns trotz dieser besonderen Situation noch mit Getränken und Essen versorgt haben.

Seit Mai wird unsere Wache nun schon umgebaut. Aktuell liegen wir im Zeitplan. Man kann jede Woche zuschauen, wie der Anbau in die Höhe wächst. Der Rohbau im Erdgeschoss, in dem sich später die Technikräume und der Sozialtrakt befinden, ist bereits fertig. Im nächsten Schritt wird nun das Dachgeschoss fertiggestellt, bevor in der Winterzeit der Innenausbau beginnt.



Am 29. September wird zunächst erstmal Richtfest gefeiert und damit ein erster Meilenstein gesetzt.

Euer STEFFEN DÜSING
weitere Informationen auf
www.feuerwehr-priort.de

AUS ORGANISATORISCHEN GRÜNDEN MÜSSEN WIR DEN MARTINSUMZUG, DER FÜR DEN 11. NOVEMBER 2023 GEPLANT WAR, LEIDER ABSAGEN.

JUGENDFEUERWEHR

Endlich Sommerferien! – Darin waren sich wohl alle Kinder einig am letzten Schultag. Für die Kinder der Jugendfeuerwehr war es nicht nur der letzte Schultag, sondern zugleich der Auftakt des 31. Kreisjugendlagers. Das Jugendlager fand vom 12.–16. Juli in Stechow statt.

Auf diesen Höhepunkt freuen sich die Kinder schon das ganze Jahr. An den vier Tagen wurde auch wie-



der viel geboten, u.a. Ausbildung, Nachtwanderung, Einsätze, eine Lagerolympiade und natürlich auch eine Motto-Abschlussparty.

Nicht nur der Teamgeist wurde während dieser Tage gestärkt, sondern auch Kontakte zu anderen Feuerwehren geknüpft. Trotz der hohen Temperaturen hatten die jungen Feuerwehrleute eine Menge Spaß. Für eine Abkühlung sorgte der nahegelegene Ferchesarer See.

Parallel zur Ausbildung waren einige Teilnehmer auch zur Abnahme der „Jugendflamme“ – ein Ausbildungsnachweis – angemeldet. Die „Jugendflamme,„



symbolisiert, dass der Träger dieses Abzeichen den Anforderungen der Jugendfeuerwehr gewachsen ist. **Wir gratulieren Jakob zur „Jugendflamme“ der Stufe 2 und Zoe, Madeleine, Jamie, Phillip und Kevin zur „Jugendflamme“ der Stufe 1.**

Viele Punkte bei der Lagerolympiade sammeln hieß es dann am Samstag, den vorletzten Tag des Kreisjugendlagers. An 22 Stationen konnten die Teilneh-



mer ihr Wissen, ihre Geschicklichkeit und Bewegung testen oder einfach nur Spaß haben.

Nach der Lagerolympiade und einigen Wasserschlachten zogen sich die Kinder um. Die sehnsüchtig erwartete Abschlussparty stand auf dem



Programm. Das Motto war „Disney“. Viele großartige Kostüme wurden präsentiert und bis spät in die Nacht gefeiert.

Am Sonntag stand dann der Abbau des Lagers an. Mit einer dreifachen La-Ola-Welle verabschiedeten sich alle Teilnehmer. Nächstes Jahr geht es dann nach Paaren im Glien, ins MAFZ.

Euer STEFFEN DÜSING
weitere Informationen auf
www.feuerwehr-priort.de

FÖRDERVEREIN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR PRIORT E. V.

Bereits lange geplant, fand am 8. Juli unser Sommerfest im Lachmund Haus statt. Bei untergehender Abendsonne hatten die Kameraden der Feuerwehr und die Mitglieder des Fördervereins die Möglichkeit sich bei einem kühlen Getränk kennenzulernen.



Um das Eis zu brechen, haben die Kameraden es sich nicht nehmen lassen, den Vereinsmitgliedern das Tanklöschfahrzeug und die darauf verlasteten Gerätschaften genauer zu erklären. Unser Fazit: ein rundum gelungenes Fest.



Ein weiterer Höhepunkt für unseren Verein war das Dorffest. Bereits seit Jahresbeginn hatte sich in regelmäßigen Abständen das Organisationsteam getroffen. Zusammen mit den anderen Vereinen und dem Ortsbeirat in Priort haben wir ein tolles Fest mit vielen Programmpunkten auf die Beine gestellt.



An dieser Stelle möchten wir uns vor allem bei unseren Sponsoren LIENERT FILMSERVICE und DAS BACKSTÜBCHEN für die Unterstützung bedanken.

Euer STEFFEN DÜSING
für den Förderverein der
Freiwilligen Feuerwehr Priort e. V.

.....
: Du hast Veranstaltungsideen, möchtest den
: **Förderverein der Feuerwehr** aktiv unterstüt-
: zen, hast eine Frage oder willst einfach nur mal
: Danke sagen? Dann erreichst Du uns per Mail
: foerderverein@feuerwehr-priort.de oder unter
: 0174-7975773.

: Weitere Informationen findest du auf unserer
: Homepage www.feuerwehr-priort.de.

: Wir freuen uns auch immer über eine Spende
: auf folgendes Konto:
: **IBAN: DE96 1605 0000 1000 7883 73**
: **BIC: WELADED1PMB**
:



ORTSVEREIN PRIORT/BUCHOW-KARPZOW E.V.

Wenn mich jemand fragt: „Wie war denn euer Grillfest?“, kann ich nur sagen, dass es sehr warm war, wie im vorigen Jahr, und alles toll geklappt hat.



Traditionsgemäß haben wir im ehemaligen Gutspark in Buchow-Karpzow gegrillt und gemütliche Stunden verbracht. Frau Kerstin Damast vom Verein „Für Buchow-Karpzow“ war unsere Ansprechpartnerin. Sie stand uns mit Rat und Tat beiseite und half beim Auf- und Abbau der Bierzeltgarnituren. Auf diesem Weg ein herzliches DANKESCHÖN.

Außerdem gab es Bratwürste und Bouletten, die Marianne vorbereitet hatte. Grillchef war Bert Weinert, der es gut verstand, das Grillgut schmackhaft herzurichten. Dazu gab es verschiedene Salate mit Dressing, Eier, Gurken, Tomaten und dergleichen. Für jeden war etwas dabei. Auch die Bowle fand ihre Abnehmer.



Diesmal kam unser Leitergolfspiel zum Einsatz. Jeder konnte sich ausprobieren und manch einer war überrascht, dass es doch nicht so schwer ist. Vielleicht werden wir mal einen Wettkampf starten?

Die Zeit verging sehr schnell. Zwischendurch stand noch ein Fototermin auf dem Plan. Erstaunt war ich, dass die ganzen Nacharbeiten zwischendurch erledigt wurden. Auch der Abbau ging so schnell vonstatten. Ein DANKESCHÖN an die fleißigen Helferinnen und Helfer, die das ohne viele Worte ermöglicht haben. Somit blicke ich gern auf diesen Höhepunkt im Verein zurück. Im nächsten Jahr treffen wir uns wieder. Bleibt alle gesund und munter!

Noch nachträglich geplante Termine:

- 04.10.2023, **Kartenspielen** ab 18:30 Uhr
- 07.10.2023, **Frühstück** um 10:00 Uhr
- 01.11.2023, **Kartenspielen** ab 18:30 Uhr
- 11.11.2023, **Kaffeeklatsch** um 14:30 Uhr
- 02.12.2023, **Adventskonzert/Philharmonie**
- 06.12.2023, **Kartenspielen**
- 09.12.2023, **Weihnachtsfeier** ab 12:00 Uhr

Anmeldungen oder Fragen bitte über
Christa Lagenstein, Tel.-Nr. 033234/ 89286

Ihre CHRISTA LAGENSTEIN
(Ortsvereinsvorsitzende der AWO)

WOW- Geschwindigkeitsrekorde in der Tierwelt

Auf Landstraßen gilt deutschlandweit ein Tempolimit von 100 Kilometern pro Stunde (km/h). Stell dir vor, du fährst mit deinen Eltern auf der Landstraße, schaut aus dem Fenster und glaubst deinen Augen nicht. Ganz locker werdet ihr von einem **Geparden** überholt. Tatsächlich ist das möglich, denn sie können bis zu **112km/h** schnell laufen und halten somit den Geschwindigkeitsrekord in der Tierwelt. Geparden halten dieses Tempo ca. 400m durch und leben in Afrika. Also ist es dann doch eher ein Traum gewesen 😊.



Bild von https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/handgezeichnete-cartoon-gepardenillustration_43671124.htm#query=gepard&position=3&from_view=keyword&track=sph Freepik

Auf dieser Seite findet ihr weitere unglaubliche Tierrekorde und ein Wörtersuchspiel, in dem die Namen der genannten Tiere zu finden sind.

Eure Maja Knopf

Auf **Langstrecken** ist der **Gabelbock** das schnellste an Land lebende Tier nach dem Geparden. Er schafft eine Geschwindigkeit von bis zu **88km/h** auf einer Strecke von bis zu 5 km. Er gehört zu den Antilopen und lebt in Nordamerika.



https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/direkter-blick-in-das-gesicht-einer-gabelbockantilope-auf-den-trockenen-ebenen_23106407.htm#query=gabelbock&position=0&from_view=keyword&track=sph Bild von DejaVu Designs auf Freepik

Die **Libelle** ist mit bis zu **50 km/h** das **schnellste Insekt**. Sie kann sogar rückwärts fliegen und in der Luft stehen bleiben. Möglich ist das nur, weil sie beide Flügelpaare unabhängig voneinander bewegen kann.



Unglaublich!

Auch **im Wasser** gibt es wahre Rekordhalter. Der **Eselspinguin** ist mit **36 km/h** der schnellste Pinguin. Er heißt übrigens so, weil er in der Paarungszeit seine Artgenossen mit seinem eselsartigen Geschrei vor Feinden warnt.

Das schnellste **Krabbeltier** ist die **Kakerlake**. Sie krabbelt bis zu **5 km/h**, das sind ungefähr 1,5m in der Sekunde. Für gerade einmal 30mm Länge ist das wahnsinnig schnell.

Mit seinen langen kräftigen Beinen ist der

Strauß mit bis zu **70 km/h** der **schnellste Laufvogel**.

In den Ozeanen ist der **Segelfisch** mit bis zu **110 km/h** der schnellste Fisch.

Hoch oben in den Lüften hält der **Wanderfalke** den **absoluten Weltrekord**. Im **Sturzflug** auf seine Beute konnten bis zu **180 km/h** zuverlässig gemessen werden. Viele Quellen reden von bis zu 300 km/h. Bei diesem Spitzenwert hilft ihm die Schwerkraft.

Z	E	G	N	H	L	I	B	E	L	L	E
S	T	E	A	T	G	A	D	H	K	G	S
F	T	P	T	Z	E	R	T	T	A	Z	E
I	G	A	B	E	L	B	O	C	K	T	L
K	R	R	K	I	K	I	Z	R	E	S	S
U	A	D	L	P	M	D	H	S	R	A	P
R	H	S	T	R	A	U	ß	S	L	I	I
E	I	W	U	O	M	Z	W	U	A	O	N
W	A	N	D	E	R	F	A	L	K	E	G
I	O	P	D	K	A	K	U	J	E	P	U
S	E	G	E	L	F	I	S	C	H	L	I
J	S	F	U	P	I	F	I	C	H	K	N

Liebe Leserinnen und Leser unserer PRIORTER NACHRICHTEN,

wir möchten Sie gerne noch mehr an der Gestaltung unseres Blattes teilhaben lassen und Ihnen unser Titelbild widmen, in dem Sie sich mit ihren schönsten *fototastischen* Impressionen aus unserem Ort oder der Umgebung beteiligen können.

Schicken Sie uns (per Mail) bis zu drei von Ihnen fotografierte Landschaftsaufnahmen (idealerweise im Hochformat) mit einer kurzen Beschreibung ein, wann und wo Sie diese gemacht haben.

Wir werden unter allen eingesendeten Bildern die aus unserer Sicht schönsten Fotos heraussuchen und sie auf unseren Titelseiten inklusive einer Signatur des Künstlers (wenn gewünscht) abbilden. Dies führen wir mit dieser Ausgabe fort und hoffen, damit Ihr Interesse und Ihren künstlerischen Ehrgeiz ein wenig angeregt zu haben.



Die nächste Priorterin, welche sich mit einem Titelbild in der Historie unserer PRIORTER NACHRICHTEN verewigt, ist CLAUDIA HAUSDORF. Wir gratulieren natürlich recht herzlich und bedanken uns für diese tolle landschaftliche Sonnenaufgangs-Impression aus der Döberitzer Heide, welche hier zu sehen ist.

IHR REDAKTIONSTEAM



DER KLEINE „LAND-KNIGGE“(-RICH)

Sehr geehrte Leserschaft,

kaum zu glauben, dass sich der Sommer jetzt wieder verabschieden will. Und das, wo er doch gefühlt lange Zeit sehr unentschlossen schien, zu bleiben. Da kommt mir doch glatt der Gedanke, es könnte ihm nicht so richtig bei uns gefallen haben. Apropos „gefallen haben“: Mir gefällt die Entwicklung in unserem Ort immer besser, wenn ich sehe, was alles entsteht bzw. verschönert wird. Ob es die Blühwiese auf der anderen Straßenseite vom Spielplatz ist oder auch der Spielplatz selbst. Sogar das Dorffest, welches diesmal von sage und schreibe VIER Vereinen gemeinsam organisiert wurde, hat gerade stattgefunden und war ein voller Erfolg für alle Beteiligten. So langsam wächst dieses Dorf mit dem wunderbaren Namen PRIORT mehr und mehr zusammen. Neue Freundschaften bilden sich und (A)alte blühen wieder auf. Das kulturelle Leben erwacht mehr und mehr, dank vieler fleißiger ehrenamtlicher Helfer aus den ortsansässigen Vereinen – teilweise auch mit finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde und

den Landkreis. Dabei fällt mir ein, dass es vielleicht doch noch etwas zu tun gibt ... etwas, was uns allen etwas mehr Ruhe und Sicherheit geben würde, wenn wir unsere Kinder allein zum Spielen oder zur Bushaltestelle gehen lassen. Nein, kein Animateur oder Begleitservice, sondern ein einfacher Zebrastreifen auf der Straße an den Punkten im Ort, wo er von vielen Kindern gebraucht wird, um sicher die Straßenseite zu wechseln. Ein Zebrastreifen, der nicht nur unsere Kinder sicherer die Straßenseite überqueren lassen würde, sondern auch die Eltern mit einem besseren Gefühl, ihre Kinder auf den Spielplatz oder zur Bushaltestelle in die Schule gehen lassen würde. Also liebe Gemeindevertreter, lieber Landrat, bei allem Verständnis für eure Bürokratie: „Unsere Kinder sind keine Aktenzeichen oder Bearbeitungsnummern. Sie sind unser Leben, unsere Identität, unsere Liebe. Lasst sie und ihre Eltern nicht im Stich und spingt einfach mal über euren Schreibtisch – zurück ins wahre Leben.“

EUER KLEINER LAND-KNIGGE(-RICH)

TERMINE & INFORMATIONEN FÜR DAS 3. QUARTAL 2023

TERMINE DER POLITISCHEN GREMIEN

- **Ortsbeiratssitzung:**
08.11.2023 – 18:30 Uhr,
Gemeindehaus Priort
- **Gemeindentwicklungsausschuss**
09.11.2023 – 18:15 Uhr
- **Bildungsausschusssitzung:**
13.11.2023 – 18:30 Uhr
- **Bauausschusssitzung:**
14.11.2023 – 18:30 Uhr
- **Haushaltsausschusssitzung:**
15.11.2023 – 18:30 Uhr
- **Hauptauschusssitzung:**
16.11.2023 – 18:30 Uhr
- **Gemeindevertreterversammlung:**
28.11.2023 – 18:30 Uhr
- **Sprechstunde des Ortsvorstehers:**
Tag: erster Montag im Monat
Zeit: 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Ort: Bürgerbegegnungsstätte Priort
Chaussee 26f, 14641 Wustermark OT Priort
- **Nach Vereinbarung:**
Reiner Kühn
Priorter Dorfstraße 36
14641 Wustermark OT Priort
Tel.: 033234-299556
reiner.kuehn@gmx.net

IMPRESSUM

Herausgeber:

Heimatverein MEMORIA Priort e.V.
Am Obstgarten 7, 14641 Wustermark OT Priort

Redaktion:

Verantwortlich:
Gerd Hausdorf, Maja Knopf, René Schreiter

eMail: REDAKTION@PRIORTER-NACHRICHTEN.DE

Für die Richtigkeit von abgedruckten Inhalten
Dritter zeichnet die Redaktion der PRIORTER
NACHRICHTEN nicht verantwortlich.

AUFRUF IN EIGENER SACHE

Wir suchen IHRE Geschichten und Bilder rund um Priort!

Auch diese Ausgabe hätte ohne das Mitwirken einer Vielzahl von Priortern und Priorterinnen in dieser Form nicht so umfangreich entstehen können. Egal, ob Sie uns von Ihren Erfahrungen berichten oder mit uns Erinnerungen teilen – SIE alle machen die Priorter Nachrichten besonders! So lebendig, so farbenfroh und so lesenswert.

Werden Sie ein Teil davon und berichten Sie uns von Ihren lustigen, traurigen oder merkwürdigen Priorter Erlebnissen oder wenden Sie sich an uns, wenn Sie Ihr Priorter Gewerbe gerne in einem Interview vorstellen möchten.

Sie haben ein ganz besonderes Foto in Priort gemacht, es von Ihren Urgroßeltern geerbt oder sogar selbst ein Bild der Umgebung gemalt? Dann können Sie es gerne mit Priort teilen.

Schreiben Sie einfach eine eMail an die Redaktion der Priorter Nachrichten.

Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften!

Und falls Sie uns einfach nur gerne finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns natürlich auch sehr über Ihre Spende (egal in welcher Höhe) unter:

Heimatverein MEMORIA Priort e.V.

IBAN: DE85 1605 0000 3815 0028 17
(MBS Wustermark)

IHR REDAKTIONSTEAM

Die nächste Ausgabe der PRIORTER NACHRICHTEN erscheint voraussichtlich am **22. Dezember 2023**.

Redaktionsschluss ist der **24. November 2023**.